



Presseinformation - 155/03/2020

04.03.2020
Seite 1 von 4

Land unterstützt neuberufene Professoren beim Aufbau ihrer Forschungstätigkeit: 1,8 Millionen Euro für Forschungsgeräte an Fachhochschulen

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

**30 Projekte zur Förderung ausgewählt – Landesregierung stärkt mit
Programm „FH Basis“ anwendungsorientierte Forschung und setzt
Impulse zur Einwerbung weiterer Mittel**

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft teilt mit:

Zur Stärkung der anwendungsorientierten Forschung an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen) in Nordrhein-Westfalen fördert das Kultur- und Wissenschaftsministerium im Rahmen des Programms FH Basis mit rund 1,8 Millionen Euro die Anschaffung neuer Forschungsgeräte. Zentrales Ziel des Programms ist es, neuberufenen Professorinnen und Professoren beim Auf- und Ausbau ihrer Forschungstätigkeit und der Einwerbung weiterer Drittmittel zu unterstützen. Insgesamt sind 30 Projektanträge für eine Förderung ausgewählt worden.

„Es ist ein Kernanliegen der Landesregierung, gute Rahmenbedingungen für Wissenschaft und Forschung zu schaffen. Das Programm FH Basis ist ein wichtiger Baustein in der Förderung praxisnaher Forschung an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Nordrhein-Westfalen. Mit der Finanzierung technischer Ausstattung auf neuestem Stand wollen wir die Verwirklichung neuer Forschungsideen beschleunigen, die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen stärken und damit auch eine Hebelwirkung mit Blick auf die Einwerbung weiterer Forschungsvorhaben erzielen“, sagte Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen.

Um die Förderung im Programm FH Basis 2019 haben sich 17 Hochschulen für angewandte Wissenschaften mit insgesamt 53 Anträgen beworben. Je Hochschule konnten maximal vier Anträge eingereicht wer-

den. Dabei ist die Ausschreibung zu FH Basis 2019 bewusst themenoffen gestaltet worden. Mit Erfolg: Die Spannweite der beteiligten Disziplinen reicht von der Biotechnologie über Informatik bis hin zur Geotechnik.

Auch die über FH Basis eingeworbenen Forschungsgeräte decken ein breites Spektrum ab: 3D-Drucker und Rechencluster werden ebenso gefördert wie etwa eine „künstliche Sonne“, ein Frühgeborenen-Simulator oder ein Ultra-Hochleistungsflüssigkeitschromatograph zur Erforschung radioaktiver Arzneimittel.

Geförderte Forschungsprojekte im Programm FH Basis 2019:

Hochschule	Forschungsvorhaben
Fachhochschule Aachen	Ultra-Hochleistungsflüssigkeitschromatographie (UHPLC)-System zur schnellen Charakterisierung von Radiopharmaka
	Benchtop-Röntgenpulverdiffraktometer (XRPD) zur Erforschung von Funktionsmaterialien für den Einsatz in der Nachhaltigen Chemie
	Bioreaktor für mikrobielle Elektrosynthese zur Steigerung der Ausbeute von z.B. Bernsteinsäure
Fachhochschule Dortmund	2D-Analyse der Hautdurchblutung als Marker chronischer Krankheiten wie z.B. Arteriosklerose (skin perfusion imaging - SPRING)
Fachhochschule Südwestfalen	Rechencluster zur Durchführung komplexer Rechenprozesse im Bereich Data Science / Big Data z.B. im Hinblick auf „predictive maintenance“
	MMS - Mini- μ : Laboranalyse zur Untersuchung von ressourceneffizienten Minimalmengenschmierungen in der Umformtechnik
Hochschule Bochum	KAREC - Optimierung des Kohlenstoff- und Stickstoffkreislaufs im Wassersektor in Richtung Circular Economy durch die energiepositive Kläranlage der Zukunft mittels verbesserter Kohlenstoff- und Stickstoffanalytik
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	Sense-G-ImpuMS - Ultra-Sensitive Schadstoff- und Markeranalytik mittels Gaschromatographie mit komprehensiver time-of-flight-Ionenmobilitäts-/massenspektrometrischer Detektion
	Elektrooptische Stimulations- und Analyseeinheit zur Entwicklung optischer Laufzeitsensoren (d.h. ToF-Systeme, diese erlauben eine besonders zuverlässige Abstandmessung): Schlüsselkomponenten in Sender und Empfänger der ToF-Systeme detailliert charakterisieren und ihren Einfluss untersuchen

Hochschule	Forschungsvorhaben
	LivePharm - Bildgebung lebender Zellen zur Etablierung von Testverfahren und Untersuchung der Pharmakologie von Arzneimitteln v.a. im Hinblick auf die Verträglichkeit
Hochschule Düsseldorf	Solar-Tracker - Nachgeführte Solarsysteme zur (Hardware-in-the-Loop)-Feldvermessung und (Echtzeit)-Simulation von Systemen mit photovoltaischen und thermischen Hybridkollektoren
	Analyse und Bewertung innerstädtischer Nachverdichtung in Abhängigkeit der Tageslichtversorgung sowie der Optimierung solarer Potenziale im Zuge der energetischen Ertüchtigung von Gebäuden
	Metall-3D-Druck als alternatives Fertigungsverfahren und zur Prototypenentwicklung
Hochschule für Gesundheit Bochum	Training mit einem Frühgeborenen Simulator zur Erforschung und Förderung interprofessioneller Kompetenzen in kritischen Situationen bei Frühgeborenen
Hochschule Hamm-Lippstadt	Pro-Mic-Prep - Ultramikrotom zur Mikropräparation von biogenen Materialproben für die Charakterisierung neuer bioinspirierter Funktionswerkstoffe
	Mobilität und Künstliche Intelligenz - Erforschung intelligenter, verlässlicher Fahrzeugsysteme
	Aminosäureanalyse von Insektenproteinen für den Einsatz in der Heimtier-Fertigfuttermischung
Hochschule Niederrhein	Faser-Charakterisierungsmodul zur Erstellung eines datenbasierten Modells mit Methoden des Machine Learning für eine automatisierte Prozessoptimierung in der Textilproduktion
Hochschule Rhein-Waal	Digitalisierung in der Öffentlichen Verwaltung - Erforschung von Kollaborations- und Interaktionstechnologien mit Hilfe eines interaktiven all-in-one Multitouchscreen
Hochschule RuhrWest	Mock-System - temperaturgesteuertes Mock-System des kardiovaskulären Kreislaufs zur in-vitro-Bewertung von Hitzeschäden bei medizinischen Eingriffen wie MRT oder Hochfrequenzchirurgie
	Data Science & Quasi Monte Carlo in der Versicherungs- und Finanzmathematik
	GPU-Cluster für Deep Learning - automatisierte Textanalyse zur Qualitätsverbesserung von Empfehlungssystemen
Technische Hochschule Georg Agricola Bochum	GeoKop - Überwachung von Bergbaustandorten mittels Geomonitoring im Alt- und Nachbergbau
	Raman Mikroskopie zur Untersuchung von Degradationsmechanismen und Schadenphänomenen v.a. an Kunststoffobjekten zum Erhalt von Kulturgut
Technische Hochschule Köln	Konfokales 3D Laserscanning-Farbmikroskop zur Charakterisierung technischer Oberflächen und damit zur Optimierung von Prozessen und Fertigungsverfahren

Hochschule	Forschungsvorhaben
	Erforschung der Herstellung von Kautschukmischungen zur Verbesserung ihrer Eigenschaften, z.B. Verringerung des Abriebs von Autoreifen
	3D-Präzisionsdrucker zur Erzeugung realer Bauteile für die Konstruktionstechnik und Entwicklung von neuen Produkten
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe	In-line NIR Spektroskopie zur Kontrolle pharmazeutischer Prozesse in Forschung und Entwicklung
	Pulverbeschichtungsanlage zur Untersuchung des Beschichtungsprozesses in einer Prozesskette zur Elektronikfertigung ressourceneffizienter CMIDs für integrierte Leistungs- und Steuerungselektronik in beengten Räumen.
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen	Optimierung von Charakterisierungsmethoden zur frühzeitigen Defekterkennung bei installierten Photovoltaik-Modulen unter Zuhilfenahme eines LED basierten Sonnenlichtsimulators

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, Telefon 0211 896-4790.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)